

Was Sie über die Haarentfernungsmethode Brazilian Waxing wissen sollten.

Erst wachsen, dann waxen: Damit alle Härchen optimal erfasst und entfernt werden können, sollten sie mindestens 0,5 und maximal 1,2 Zentimeter lang sein. Das bedeutet, dass man sie vorher circa 10-14 Tage wachsen lassen oder gegebenenfalls ein wenig stutzen muss.

Regelmäßiges Peeling: Etwa zweimal pro Woche sollten sie enthaarten körperteile gepeelt werden, um einwachsenden Härchen vorzubeugen.

Den richtigen Zeitpunkt erwischen: Man kann an jedem Tag zum Waxing gehen (auch während der Periode), aber um die Schmerzen so geringt wie möglich zu halten, empfiehlt sich ein Termin an den Tagen nach den Tagen. In diesem Zeitraum sind die meisten Frauen hormonell bedingt schmerzempfindlicher.

Die Haut beruhigen: Nach dem Waxing empfiehlt es sich, eine beruhigende Creme mit natürlichen Inhaltsstoffen wie Sheabutter oder Aloe Vera, auftragen.

Den Schmerzen vorbeugen: Wer besonders empfindlich auf das Waxing reagiert, kann circa eine halbe Stunde vor der Behandlung mit einer Schmerztablette vorbeugen. Auch eine Creme mit leicht betäubender Wirkung (z.B."Emla"), die man ein bis zwei Stunden vor der Enthaarung in Intimbereich aufträgt, hilft die Schmerzen zu lindern.

Die Haut reizen: Wessen Haut verletzt, gerötet oder durch Neurodermitis irritiert ist, der sollte aufs Waxing verzichten.

Sonne: 24 Stunden vor und nach einem Waxing sollte sich nicht der Sonne aussetzen oder Solarium besuchen.

Chemie: Direkt vor und nach der Behandlung sollten fettende Cremes und andere Pflegeprodukte, die die Haut irritieren könnten (z.B.Alkoholbasis oder mit chemischen Zusätzen), nicht benutzt werden.

